

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0186-I/A/5/2017

Wien, am 26. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12807/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

- *Ist dem BMGF das Risiko bekannt?*

Meinem Ressort sind die in der Anfrage genannten und weitere Medienberichte über die von österreichischen und italienischen Forscherinnen und Forschern durchgeführten Untersuchungen an Saharastaub bekannt. Ob und welche Risiken für Menschen, Tiere und Pflanzen durch die im Staub befindlichen Mikroorganismen bestehen, kann derzeit noch nicht endgültig beurteilt werden.

**Fragen 2 und 3:**

- *Sind dem BMGF andere Studien zu diesem Thema bekannt?*
- *Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?*

Andere Studien über Mikroorganismen in Saharastaub sind meinem Ressort nicht bekannt.

**Frage 4:**

- *Welche Maßnahmen trifft das BMGF um auf die gesundheitliche Gefährdung vorbereitet zu sein?*

Mein Ressort wird diese Thematik im Auge behalten und im Rahmen seiner Zuständigkeiten auch geeignete Maßnahmen setzen, falls künftige Studien eine reale Gefahr für die Gesundheit von Menschen zeigen sollten.

Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc

